

# gren zgänge r:innen

partitur

performance von  
kornelia bruggmann  
für mindestens 1 person  
singer körper  
elektronik  
licht und video  
2021



03, inhaltsverzeichnis  
04, projektbeschreibung  
05, wortkaskade  
07, résumé, setup und materialbedarf  
08, choreografie und ablauf  
10, spielanweisungen  
12, inspiration musik  
14, referenzen barocktänze  
16, notationen  
30, erarbeitete choreografien  
36, echo von christian zehnder  
38, weitere inspirationsquellen  
46, projektbiografie  
48, biografien der künstlerinnen  
50, credits und kontakt  
54, umschlag tapis tufté von lisa



# projektbeschreibung

**grenzgänger:innen ist eine sinnliche performance** jenseits abendländischer musik. natürliche stimme trifft auf elektronische klangsynthese und umgekehrt. es gibt zu entdecken, wann einatem zu ausatem wird, wie und wann atem zu klang wird und wie sich die poesie eines einzelnen tones zur eruptiven klangkaskade entwickelt. die erzeugung der klänge versteht sich in einem ganzheitlich körperlichen sinne. kornelia tanzt butoh mit der stimme.

**der umkehrpunkt, wie er im atem zu erleben ist**, beschreibt das zentrale anliegen in kornelia bruggmanns reifer schaffens-phase. der wendepunkt wird zum universum, zum ort, an dem alles möglich ist. das verbindende element ist der atem, der aussenraum, der für alle derselbe ist. nur der innenraum ist individuell. durch die aufgabe dieser eigenen persönlichkeits entsteht das neue, das leben. am nullpunkt entsteht das wunder, und erst dann, wenn alles zusammenstimmt. das wunder, das vergänglich ist, wie es durch die weisheit der natur zelebriert wird.

die zugrunde liegende struktur des stücks «grenzgänger:innen» bezieht sich auf **schuberts winterreise**. ein werk, das für die beteiligten künstlerinnen in der zeit der entstehung ihrer gemeinsamen arbeit von zentraler bedeutung war.

«fremd bin  
ich eingezogen,  
fremd zieh' ich  
wieder aus»

dies die eröffnung und gleichsamer anknüpfungspunkt in schuberts vertontem text von wilhelm müller. **das einziehen, das ausziehen und der wendepunkt dazwischen.**

«willst zu meinen liedern  
deine leier dreh'n?»

mit dieser zeile endet die winterreise. das ende? der tod? der leiermann als gevatter tod? die gemeinhin ausgedeutete und angenommene vergänglichkeit in schuberts winterreise, ist im verständnis bruggmanns **nicht einsamer todeswunsch, sondern GEMEINSAMES weiterziehen** als erfragte, hoffnungsbringende möglichkeit unserer **sozialen plastik**.

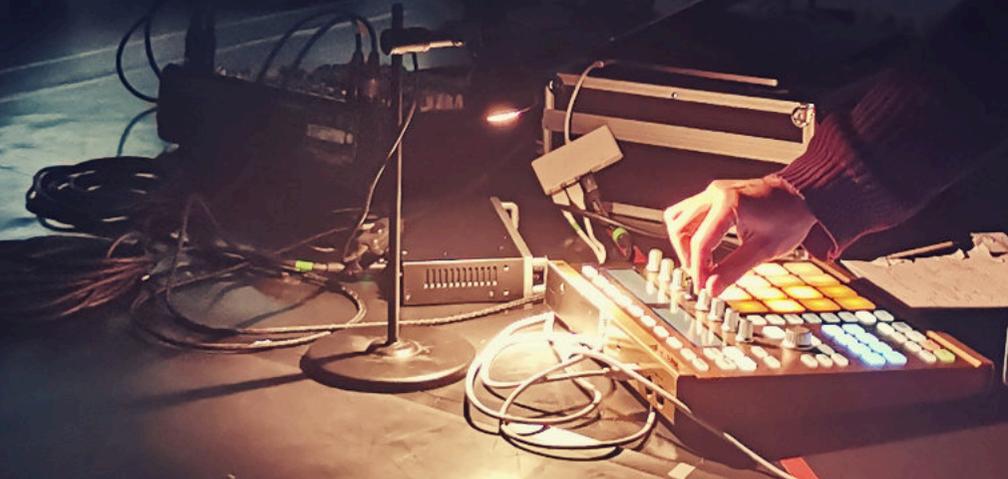
die künstlerische arbeit von kornelia bruggmann ist entstanden in co-kreation mit den beteiligten künstler:innen. in einem prozess systemischer ökologie hat sie ein produkt geschaffen, welches in partitur gefasst noch immer dieser ökologie unterstellt bleibt.





# wortwolke

à bout de souffle  
escapades cadavres exquis  
rodin arp sculptures de son just breathe the naked truth  
breath birth path pflanze baum embryo erde stillen  
eidechse atem gänge  
hülle hautkleid häutung vénus de willendorf  
blut ahne ahnin ääni neeni naani el amor brujo  
madre del mar y de la tierra sister mother  
amie uma hope shape  
meet me on the other side amiche mi amour  
horchen entendre delicie meae  
wenn ich zur musik tanze höre ich die musik besser  
rebellion des fleisches kunst kommt von künden  
willst zu meinen liedern deine leier drehn  
embrace lauschen eintauchen flyout  
layers inhale exhale landscapes landshapes  
présence absolue being defind by the perferie  
be concrète don't be serious be material  
plonger dans l'inconnue transformation métamorphose  
reise in den eigenen winter über neuschnee gehen  
ist wie in ein frisch gemachtes bett schlüpfen  
lösen lassen auflösen loslassen zu offen  
ge be an ver zer lassen  
wie butter in einem pfännchen  
singen und immer diese sehnsucht  
grenzschlängeln



luft wasser erde  
feuer pflanze tier  
mensch

im tod gebären erde  
werden gras werden  
mensch werden

# résumé

## das metamorphe stück

der grosse bogen der performance ist ein extrakt, eine **skulpturale choreografie** und besteht aus 6 bewegungsbildern à 4 elementen, also 24 stationen.

in dieser partitur finden sich anweisungen für die choreografie, für standorte und die bewegung durch den raum, für das licht, sowie die atmosphären und lautstärken.

das soundmaterial – also was die stimme sowie die elektronischen geräte zum ausdruck bringen – ist frei.

die grille invisible, die unsichtbare textur, auf der das ganze stück wandert, ist die «winterreise» von schubert.

«wie wird einatem zu ausatem und wie verhält sich der körper dazu?» – diese zentrale frage wird im dreidimensionalen raum erforscht. stimmlich wie auch leiblich. die welt entwickelt sich quasi in einer doppelhelix, spiralförmig in den mehrdimensionalen raum hinein.

**länge des stückes:** gefüllt oder gefühlt. getanzt und oder gesungen.

in einem aphorismus komprimiert: «présence absolue» oder in absoluter stille meditierend nachempfunden. 35 minuten bis 2 tage. feel free. JUST LIVE IT.

## material und technik:

2 lampen

1 headset mik + 1 handmik

1 tisch für elektronik

elektronische samplers/synthesizers

1 minibeamer und zuspieldgerät

1 semitransparentes schwarzes kostüm

**stimme:** klassisch, ethnisch und experimentell geschulte extended voice techniques.

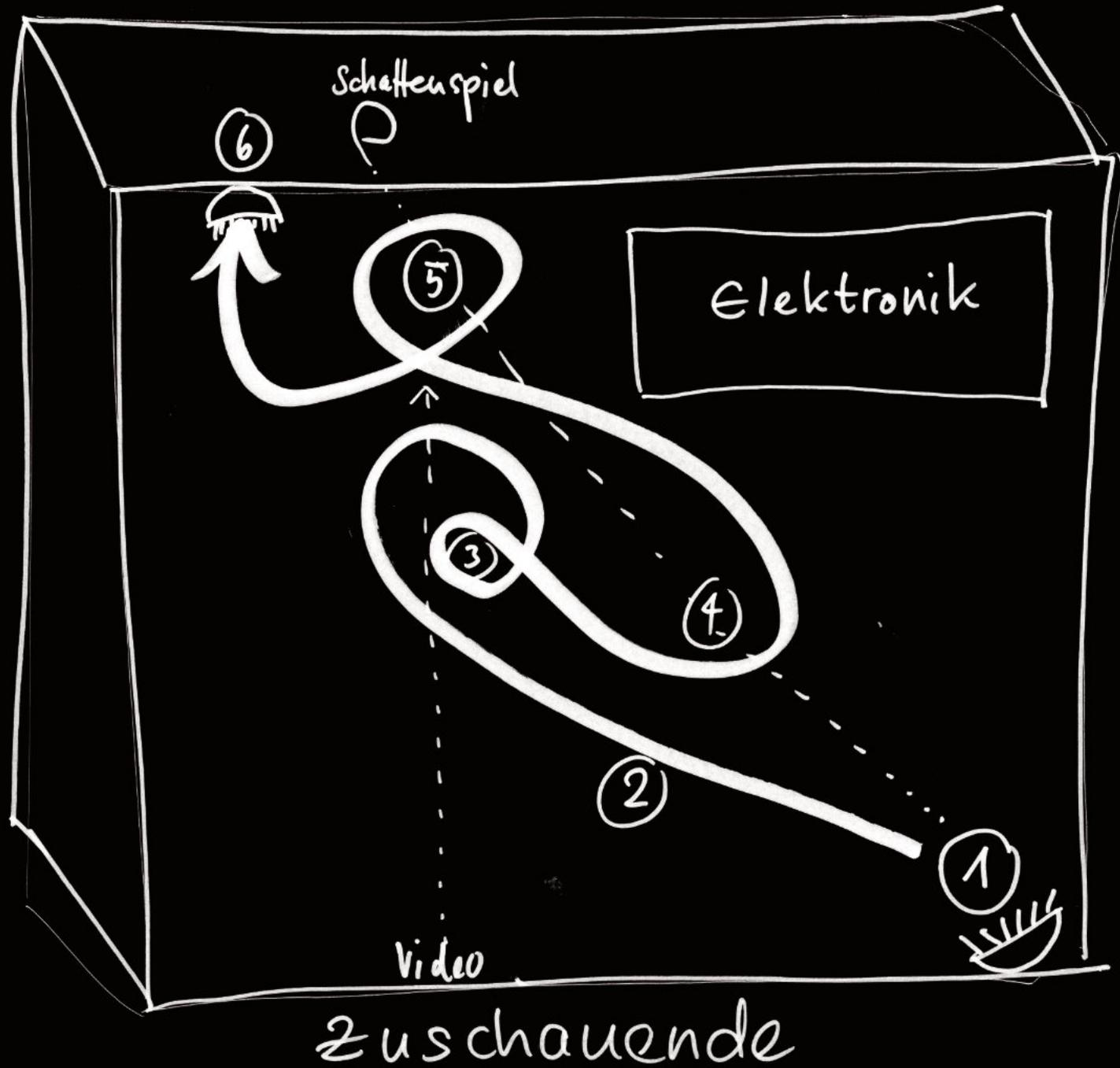
**elektronische musik:** hier kann absolut frei improvisiert werden. es geht um einen dialog zwischen stimme und elektronik, der sich viel zeit gönnt.

**licht:** der raum hat höhlencharakter, die bühne ist eine black box, die nur von zwei stationären lichtkegeln durchkreuzt wird. 1 x vertikal, 1 x horizontal-diagonal am boden entlang (s. seite 7).

**video:** die videoprojektion wird mit einem kleinen beamer von hand und beweglich auf dem körper der performerin mitgefahren.

# choreografie und ablauf





# spielanweisungen

## legende

**rot** = barocktänze  
**grün** = körper  
**blau** = stimme  
**braun** = dynamik  
**gelb** = licht

platz 1-6: s. seite 9

kirgaara: mongolischer untertongesang

wortkaskaden: s. seite 5

1. teil

**platz 1; life-stimme, licht:** blackout, elektronik **tacet** bis und mit 4.

1. fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus. **quadrille**, begrüssungstanz.. // **bewegung:** **geschlossen stehen**, so dass der ganze lichtstrahl verdeckt ist, vorher ausprobieren! neutral. sehr lange stille im dunkeln. **lange tacet**, dann **mf**, **deutlich, wortkaskaden, gesprochen.**

2. der wind spielt mit der wetterfahne. **springtanz** fermate. **bewegung:** sehr lange stille im dunkeln. **tacet.**

3. gefrorne tropfen fallen von meinen wangen ab. **bourrée oder gavotte**, schreittanz. **tacet.** **bewegung:** **ANGIE'S + stummer schrei** im dunkeln,

**atemspiele: ein- und ausatem:**  
**dal niente bis ppp, alles sehr leise.**

4. ich such im schnee vergebens nach ihrer tritte spur. **allemande. stimme: tacet, generalpause. bewegung:** **EIDECHSE.** fließender übergang zu 5. **«atemspiele»** im dunkeln **crescendo bis pp - p.** mit life elektronik nadisna verstärken, spielen damit, loopen etc... langsam fadein **licht** aufziehen hinter geschlossenen beinen.

5. ich musst auch heute wandern, vorbei in tiefer nacht. **menuett. bewegung:** **hände in zeitlupe runter zu füssen, kleid langsam hochziehen bis übers knie. atemspiele führen in B (ähnlich «embrace»): p**

6. manche trän aus meinen augen, ist gefallen in den schnee. seine kalten flocken saugen durstig ein das heisse weh. **chaconne.** totentanz. **bewegung:** **SCHATTENSPIEL** an wand «atem-vakuole» knie-öffnung auf-zu koordiniert mit **B // ANGIE'S + stummer schrei**, kleid runterwerfen. **kirgaara p crescendo bis f frei nach bedarf.**

7. der du so lustig rauschtest, du heller wilder bach. **pavane. bewegung:** in zeitlupe vorwärts gehen in bhuto-maniert richtung **platz 2. zischlaute C**

**(ähnlich «landschaft in meiner stimme»)** ein-ausatmen s+sch+ f, ruhiges perpetuum mobile. **mf**

8. es brennt mir unter beiden sohlen. **polonaise/walzer. bewegung:** stehen bleiben auf **platz 2. übergehen in obertongesang diminuendo al niente**

9. die tiefsten felsengründe lockte mich ein irrlicht hin. **bewegung:** stehen bleiben auf **platz 2: ANGIE'S + EIDECHSE + ff schrei, bewegung:** zurückschauen. wo komm ich her, wo zieht es mich hin? **p**

10. nun merk ich erst, wie müd ich bin. **stampftanz. bewegung:** schleppend weiter. zu **platz 3. ANGIE'S + fff schrei**, zusammenfallend **subito tacet**

11. ich träumte von bunten blumen. **musette oder walzer. bewegung:** **kauernde** (rodin) **tacet**

12. einsamkeit. **allemande. bewegung:** **platz 4** regentanz, zärtliches, ruckartiges pflanzliches wachsen, aufrichten zu baum. **«regingetropf» F (tdk...ähnlich scelsi nr. VIII)**, crescendo slowly **pp - mf**, genüsslich.

2. teil

13. von der strasse her ein posthorn klingt... **gigue**. **bewegung**: platz 3, **EVA (arp)**. freeze. **tutti, auch elektronik!**  
**tacet**. **generalpause lunghissima**.  
lauschend: elektronik beginnt **dal niente**  
grundton e für antiphon hildegard von bingen, **obertongesang beginnend versus D (im sinne von ave maria, hildegard von bingen)** voc enter, elektronik und stimme «fröhlicher strudel» **bewegung**: drehen, drehtanz, **wiegenlied**, **mp - mf**

14. der greise kopf. **mazurka**, **englischer walzer**. **bewegung**: alt werdend im drehen, / **F (scelsi nr.III to kö.) mf**

15. die krähe **marsch** **bewegung**: klage, tiefer kehlgesang, brust- und vollstimme **african fire dance song mf - ff**

16. letzte hoffnung **polyrhythmisch sautiert** **bewegung**: die alte gebärt, **ANGIE'S + schluss fff schrei** gleichzeitig **bewegung**: richtung **platz 4** fallen.

17. leben auf dem dorfe **typisch englisch, frei ... platz 4** **bewegung**: das kind wird zum erdball, die alte streichelt es zärtlich und säugt die erde, zärtlicher trost «je nun» **mp**

18. wie hat der sturm zerrissen des himmels graues kleid? **galopp**, **bewegung**: etwas richtung scheinwerfer ins licht robben, mit händen aufstützen, oberkörper aufrichten stützen, aufbegehren, zorn, verzweiflung: **G («ritual für K»)** **mp - ff**

19. täuschung, **schnelle leichte gigue** **bewegung**: «häuten», rückwärts richtung **platz 3** aus kleid winden, **sound von EIDECHSE p - pp - ppp - al niente licht** kongruenter fadeout auf die bewegung, dass das aus der haut, aus dem kleid fahren, nur andeutend sichtbar wird.

20. was vermeid ich denn die wege, wo die andern wandrer sind **gehend licht** blackout **bewegung**: im dunkeln rückwärts aus kleid schlüpfen und nackt zu **platz 5** rollen .....? **voc tacet elektronik** übergang und fadeout erst, wenn körper auf **platz 5** parat für atemspiele wie zu anfang. = reprise + **elektronik**

21. auf einen totenacker hat mich mein weg gebracht. **totenmarsch**. **bewegung**: auf linker körperseite ausgestreckt liegend. immobile video. **atemspiel B, obertongesang, schlaflied**: ein durch nase - aus vokal «A».

dann wiegenlied I à la tzigane(z.b. «jalla jalla hasira» aus film «swing») **stimme fade out, elektronik** überleitung **solo ppp - f**

22. **mut. klassische contredance platz 4** **bewegung**: slow motion rechtsaufdrehend am boden, dann aufrichten. **stimme tacet, grosses solo elektronik really totaly free**. **bewegung**: kurz bevor körper ganz aufrecht steht **licht** fadeout blackout, elektronik spielt solo gemütlich zuende.

23. im dunkeln wird mir wohler sein. **walzer, mazurka überpunktirt**, **bewegung**: im dunkeln aufstehen unter scheinwerfer stehen an **platz 6**. **elektronik diminuendo, licht** fade in slowly, dass nur körpersilhouette angedeutet wird. **licht und elektronik «kreuzen» sich: licht kommt ton geht. ANGIE'S stummer schrei ppp - pp, electronic subito tacet** und **EIDECHSE**

24. zweisamkeit **allemande, erzählender nachgesang** (willst zu meinen liedern deine leier dreh'n?) **bewegung**: immobile, nackt, stimme singt life accapella **H («der leiermann»)** **mp, deutlich. tacet. licht**: very slowly fade out.



Winter

**A**  
«**klings es lange fort**», bruno karrer, stimme solo, 1992. ein stück, das den grundlegenden umgang mit hörbarem für mich geformt hat. Eine wichtige inspiration eines meisters der kompositorischen transformation. danke bruno!

**B**  
«**embrace**», solo for voice, sarah grace graves, 2021 the voice is surrounded by the body. hug your favorite note. aus dem nichts, kaum hörbar sich entwickelnder atemhauch, summen, singen, pfeiffen, obertonsingen und kirgaara. von sehr leise und geheimnisvoll andeutend über kurz kräftig ausufernd. einzeln 2- oder 3-fach kombiniert. zb. hauchen und pfeifen gleichzeitig, etc.

**C**  
«**die landschaft in meiner stimme**» chorisch oder solistisch, von klaus h. stahmer, ca.1970, eine hörbare landschaft zu singen aus stimmhaften und stimmlosen konsonanten.

**D**  
«**ave...**» aus responsorien und antiphon, hildegard von bingen, 1091.

**E**  
«**sequenza III**» per voce femminile, luciano berio, 1966. frei sich aus folgendem text: «give me a few words for a woman to sing a truth allowing us to built a house without worrying before night comes» sich entwickelnde buchstaben-, wort- und gefühls-kaskaden.

**F**  
«**canti del capricorno**», per voce di donna, giacinto scelsi, 1961. sämtliche stimmlichen und emotionalen möglichkeiten auslotender silben-sang.

**G**  
«**ritual für K.**», martin schlumpf, 2015. in der art des «NO»-theater zu performen. motive mit viel raum dazwischen in die einsamkeit setzen. die stimme hat die pflicht der interpretationsfreiheit.

**H**  
«**winterreise**», franz schubert, 1827. wunderlicher alter, soll ich mit dir gehen? willst zu meinen liedern deine leier drehn? eine wunderbare einladung, nicht mehr alleine, sondern von nun an gemeinsam weiter zu wandern. prinzip hoffnung.

**I**  
«**la berceuse – nami nami ya sira**», aus dem film «swing» von tony gatlif. tzigane-wiegenlied.

Kalt  
Klingend

clarin

hört man in der luft  
dauern wäher Schnee

ORREFF

(P)

D D D D  
D D D

6a

6b

6c Band

7a

7b

7c

8

8

notation zu C

10 ①  $\frac{2}{9}$  schreitend  $\rightarrow$  Wappentanz aus dem 18. Jh.  
 29 ②  $\frac{6}{8}$  wild  $\rightarrow$  gigue geschildert  
 385 ③  $\frac{3}{4}$  gem. od. bourrée  $\frac{3}{4}$  (weil 6 u. 12 Schritte)  
 96 ④  $\frac{3}{4}$  sehr schnell  $\rightarrow$  Pavane mit Pavane + Scherz  
 "passamejjo" = doppelt so schnelle Pavane  
 cE ⑤  $\frac{3}{4}$  hinter engl. Waltz + Maypole  
 6d ⑥  $\frac{3}{4}$   $\rightarrow$  Polonaise ohne Beifall überspukelt  
 (Maypole, ostlich, exotisch!)  
 7d ⑦  $\frac{2}{4}$   $\rightarrow$  flamend schreitend Wappentanz: Rakete - Gavotte  
 Begleitend  $\rightarrow$   
 fF ⑧  $\frac{3}{4}$   $\rightarrow$  schnell Spleen mager (irr) groß Erunde groß  
 wild  $\rightarrow$  gigant Rhythm groß  
 9a ⑨  $\frac{3}{8}$   $\rightarrow$  schleunig Passapied, Takt 7: Regen  
 h ⑩  $\frac{2}{4}$   $\rightarrow$  schleunig hinter, le bouter stolpern  
 in Wappentanz in Wappentanz  
 Gj ⑪  $\frac{6}{8}$  hinter + wild Wappentanz Siciliana zickig  
 a ⑫  $\frac{2}{4}$  schreitend Allermade, lang geschlossen  
 (Inclusives, an gehört)

Watteau  
 Val: Dant: id Wappentanz Wappentanz Wappentanz

Drs ⑬  $\frac{6}{8}$  schnell also gehört gigue  
 b ⑭  $\frac{3}{4}$  lang Maypole, engl. Waltz  
 b ⑮  $\frac{2}{4}$  flamend Marsch  
 Ec ⑯  $\frac{2}{4}$   $\rightarrow$  leicht Politechnik ausdrückt  
 "extra Wappentanz"  
 c ⑰  $\frac{2}{8}$   $\rightarrow$  vorwärts, zickig; typical English Trotter  
 =  $\frac{9}{4}$ : frei  
 c ⑱  $\frac{9}{4}$   $\rightarrow$  stern, stark Wappentanz galopp  
 $\rightarrow$  leicht Wappentanz, schleunig, Wappentanz  
 $\rightarrow$  gehört  
 f ⑲  $\frac{2}{8}$   $\rightarrow$  Totenmarsch überspukelt stolpern  
 Es ⑳  $\frac{9}{4}$   $\rightarrow$  slow march überspukelt stolpern  
 Alle Wappentanz  
 22  $\frac{2}{4}$  Wappentanz + schleunig + wild Klassische Contra  
 (z.B. Quadrille) 2. Hälfte 18. Jh.  
 in Quadrille Wappentanz, 9 Paare, rhythmisch  
Wappentanz - Wappentanz Maypole überspukelt  
Wappentanz Wappentanz Wappentanz Wappentanz  
Wappentanz Wappentanz Wappentanz  
 24  $\frac{3}{4}$  (2/4) gehört Wappentanz Wappentanz Wappentanz  
Wappentanz Wappentanz Wappentanz Wappentanz



1. als sei Sonn'

Nacht

Licht

dem

3. dein ein

drehe

sehe

Gesicht

nicht

Stelle

Schwelle

dort wo würde dein

sein

helle

herein

mein

Schimmer

hinterdrein

als wie sonst

2. Nun

so

in

Augen!

um

einem

zu

vom

daß

der

Strahlen

mit

sind

es nur

Sterne.

5.

getragen hinaus

4. ich sie

gelangen

Tag

einen weiten

gelassen

Saus

fürchtete

Gedanken

Jawohl

bang

gelangen

schön

zu jenen

diesem

hätt'

morgen

nur

nicht

verlangen

auf jenen

Tag

In

nie

gesendet

diesem

hat

nichts

zu sagen

ruhn als wie

bedeckt

in

I

♩ = 57

gestalt → offen  
 SO — NN<sup>2</sup>

gestalt → offen  
 A — LS — S — EI

offen gestalt  
 NA — CHT

gestalt offen  
 DE — M LI — CHT

II

♩ = 70

gestalt offen → gestalt offen → gestalt offen → gestalt  
 NI — AU — GEN — SO — J — N — U — M — EI — NEM —

gestalt offen → gestalt offen → gestalt offen → gestalt  
 ZU — VO — M — DA — S — DE — R — MI — T

gestalt offen → gestalt offen → gestalt offen → gestalt  
 SI — N — DE — S — NU — (R) — STRAH — LEN —

gestalt offen → gestalt offen → gestalt offen → gestalt  
 STE — RNE — DO — CH — NU — R

III

♩ = 57

gestalt, langsam (bei offen)  
 DEIN MEIN DREIHE SEHE SICHT NICHT STELLE SCHWE-

gestalt, langsam (bei offen)  
 -LLE DEIN SEI — N HEI — LE HE — REIN MEI — N SCHI — M —

gestalt, langsam (bei offen)  
 -M — E — R HINTER DREI — N ALS WIE

gestalt, langsam (bei offen)  
 SONST DORT WO WÄ — RDE SEI — N HE — HE — LE

gestalt, langsam (bei offen)  
 WIE SONST MEI — N —

(siehe mit.) → NN (siehe unten)  
 mehrere "wichte"

IV

langsam (♩ = 57)  
 CHSIE — GE — LA — NGE — N

gestalt offen  
 TAG — EI — NE — N — WEI — TE — N —

gestalt offen  
 JA — WOHL GE — LA — NGE — N —

gestalt offen  
 ZU — JE — NE — N — NU — R — VER — LA — N — GEN

gestalt offen  
 A — U — F — JE — NE — N — SO — MNE —

gestalt offen  
 — N — TA — G

V

gestalt, langsam (bei offen)  
 GE — TRA — GEN HIN — A — us SAUS

gestalt, langsam (bei offen)  
 GE — LA — SSE — N FÜRCH — TE — TE

gestalt, langsam (bei offen)  
 GE — DA — KE — N DIE — SEM HÄTT' MO — RGEN

gestalt, langsam (bei offen)  
 NI — CHT IN DIE — SEM NIE GE — SE — NDET HAT

gestalt, langsam (bei offen)  
 NI — CHTS ZU SA —

gestalt, langsam (bei offen)  
 —

(E) (U) (O)

VI

gestalt, langsam (bei offen)  
 BE — — — — DE — — — —

gestalt, langsam (bei offen)  
 -CKE — — — — E — — — — T

gestalt, langsam (bei offen)  
 J — NDE — R — WE — (LT)

(brachstirke aus walter und rickert)

notation zu B

# embrace

Sarah Grace Graves

*blow*

*feel is voluntary*

*20-30"*

1 pitched air whistle tones

2 pitched air whistle tones

3 wavy whistle whistle tones

4 wavy whistle → hum + whistle wavy whistle → whistle tones

5 wavy whistle → hum + whistle wavy whistle → pitched air

6 hum + whistle → pitched air

7 whistle → hum + whistle whistle

8 whistle → hum + whistle → voiced fricative whistle

*3"*

*silent inhale*

+ r pr br be a < >

17

forceful o.t. → voiced fricative → arytenoid rattle/growl → unpitched, high pressure air [to belt]

*Handwritten notes above staff:* 0, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60

*Handwritten notes below staff:* /h/ → /v/ → /R/ → /hæ/

**f** → **p** → **ff** → **p** → **f**

18

belt → breathy voice → unpitched, high pressure air

*Handwritten notes above staff:* 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60

*Handwritten notes below staff:* /æ/ → /e/ → /he/

**f** → **p** → **pp** → **f**

19

breathy → belt → breathy → breathy → belt

*Handwritten note above staff:* *to junc*

*Handwritten notes below staff:* /e/ → /æ/ → /e/ → /e/ → /æ/

**p** → **f** → **p** → **p** → **f**

20

belt → creaky voice (stroh bass) → creaky

*Handwritten note above staff:* ?

*Handwritten notes below staff:* /æ/ → /a/ → /a/

**ff** → **p** → **f** → **p** → **f**

creaky belt growl

21

creaky → belt → breathy → breathy → belt

*Handwritten notes above staff:* /a/ → /æ/ → /e/ → /e/ → /æ/

**f** → **ff** → **p** → **pp** → **f**

22

belt → creaky → breathy → belt

*Handwritten note above staff:* *subito*

*Handwritten notes below staff:* /æ/ → /a/ → /e/ → /æ/

**f** → **p** → **f** → **pp** → **mf**

23

belt → breathy → creaky → breathy → belt

*Handwritten notes above staff:* /æ/ → /e/ → /a/ → /e/ → /æ/

**f** → **p** → **f** → **p** → **f**

24

belt → breathy → creaky → growl → breathy → belt

*Handwritten notes above staff:* /æ/ → /e/ → /a/ → /R/ → /e/ → /æ/

**f** → **p** → **f** → **p** → **mf**

U  
bitch  
intermittent

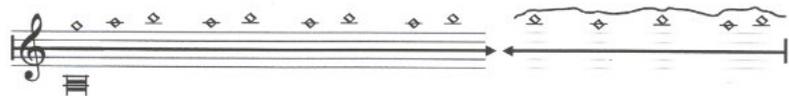
long melisma *balto a)* *(a) 8)*

(-f=) a)

33

hum + whistle

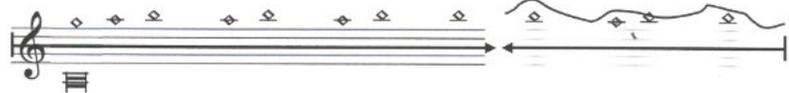
whistle tones



34

hum + whistle

whistle tones

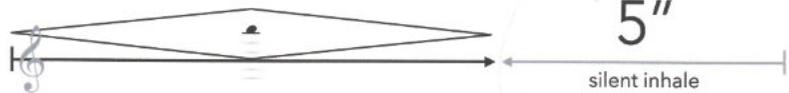


35

pitched air

5"

silent inhale

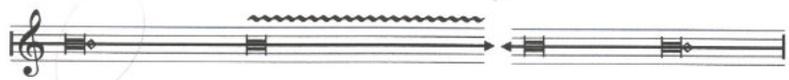


36

hum + whistle → warm vibrato

ord. → hum + whistle

*prache*



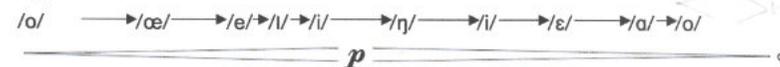
37

hum + whistle → warm vibrato



38

warm vibrato



*20 + 10'*  
*exhale!*  
*[ε]*  
*o dacei*  
*embtau*

*a bonu*

*daou, raseis*



Modified IPA

- ◌̥ = bring out overtones of specified phoneme
- ◌̥̥ = voiced
- ◌̥̥̥ = breathy
- ◌̥̥̥̥ = creaky (strobass) *happy octave + creak*
- ◊ = whistle
- ◊̥ = hum while whistling
- ◊̥̥ = gentle overtone singing through a whistle
- ̥̥̥̥ = growl (arytenoid rattle)

Standard IPA used for all other sounds.

Noteheads

- ▮ Fundamental
- Overtones
- ◊ Whistles
- ◊̥ Overtone + whistle
- Arytenoid Rattle/Growl
- (X) No more pitch

↔ If you're freely back and forth.



notation zu E

Lucia  
text: march  
et Barlet

The image shows a handwritten musical score for a piece titled "Lucia". The score is written on four staves, each with a different vocal line. The notation includes notes, rests, and various performance markings such as "tense muttering", "urgent", "distant and dreamy", "giddy nervous", "whispering", "ecstatic", "relieved", "bewildered", "faintly", "tense", "dreamy dr", "wistful", "deep m", "mild", "non-illy", "alagose", "bloquer", "hurry", "press". There are also time markers at 10', 20', and 30'. The lyrics are written below the notes, often with phonetic transcriptions in brackets. The lyrics include: "to/co/us for be", "sing to me", "to", "be few/co", "to be", "to be/co/for us lo", "allowing us/gi", "allowing us to be", "allowing us to be", "give me a few words", "we build for us be us a".

give me a few words for a woman.  
to sing a truth allowing us  
to build a house without worrying before night comes



Handwritten musical score on a single page. The score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the notes. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings. At the bottom of the page, there are handwritten time signatures:  $1'51''$ ,  $1'52''$  (11-96),  $2'10''$ ,  $2'20''$ ,  $149.9/200$  (219), and  $M4 \cdot XIII$ .

Lyrics: K T G I D K T G D Y K R Ö G R K D O  
 G T K D G T G O T O T R G R T G O  
 T E K E G D I K T K R G E T G Ö D  
 D E G T K E D K R G I T K D K R I  
 T O D G T R I G R O K Ö T K  
 D E E E FINE 50  
 D E 2'10" K  
 2'20" 149.9/200 (219)  
 M4 · XIII

Handwritten musical score on a single page. The score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The tempo is marked "Lento Maestoso" and "VELOCE, MA RITMATISSIMO E PIU' LENTO". The lyrics are written below the notes. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings. At the bottom of the page, there is a handwritten signature "KH1".

Tempo: *Lento Maestoso*  
*VELOCE, MA RITMATISSIMO E PIU' LENTO*  
 (♩ = 80/84)

VOCE 4/4

Lyrics: VÖ — G R L K D K Ö T O — G E R Ü L E G Ö  
 K Ö — R O — G T D — Ö — V R G L E K E  
 T Ö — G R E — K G E — R T G K R E  
 D A — R I T Ö K O V O — R G R T K  
 D E V O R I G Ö T D O R Ö  
 G O V Ö D G Ö R Ü K R

Signature: KH1





76 24. Der Leiermann

gestrichelt und in h stabiles Puls? unmusik

Etwas langsam

Musical notation for measures 7-12, including piano (pp) and dynamic markings.

leier Drü-ben hin-tern Dor-fe steht ein Lei-er-mann,

Musical notation for measures 13-18.

und mit star-ren Fin-gern dreht er, was er kann, bar-fuß auf dem Ei-se wankt er hin und her,

Musical notation for measures 19-24.

und sein klei-ner Tel-ler bleibt ihm im-mer leer,

Musical notation for measures 25-30.

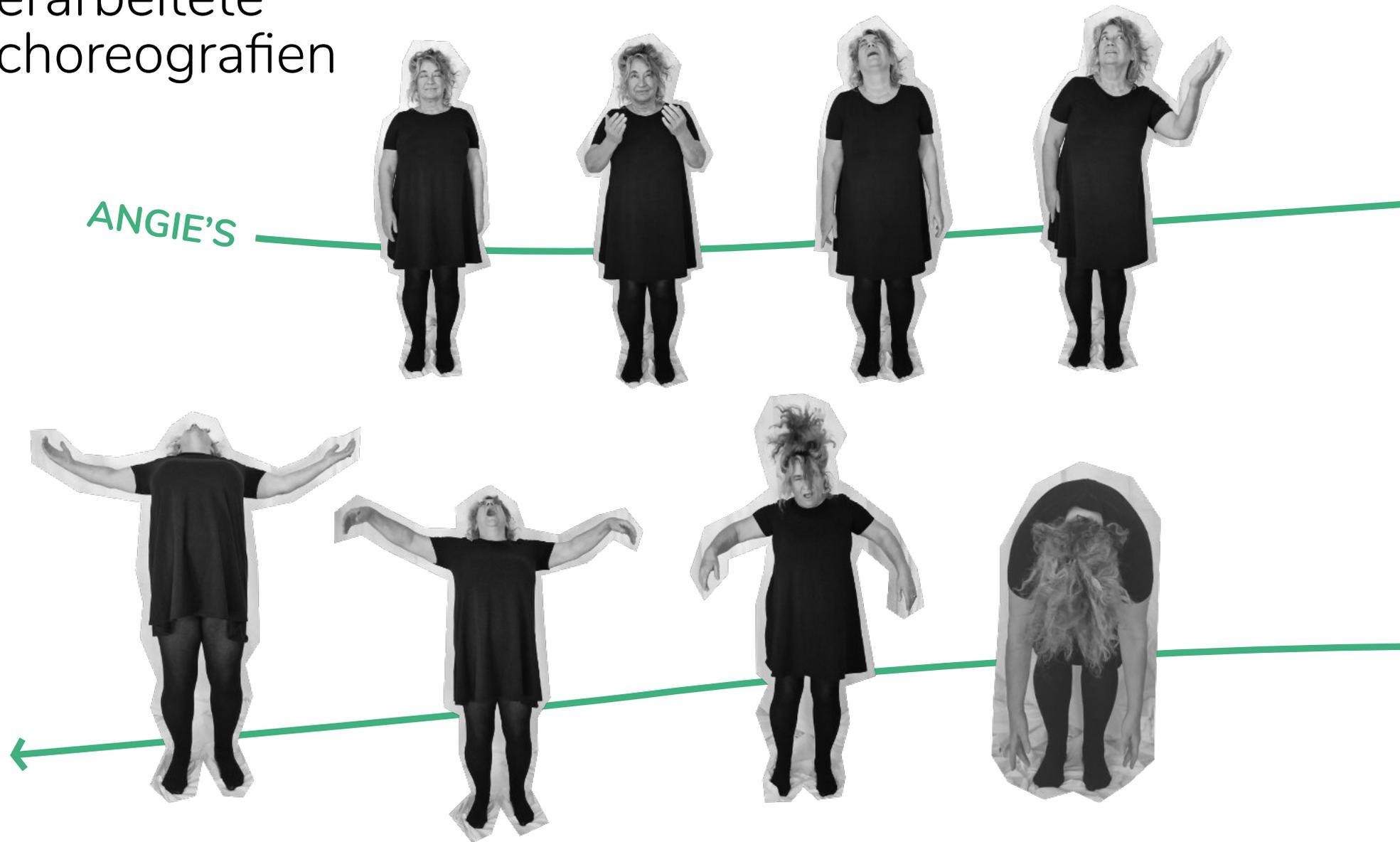
und sein klei-ner Tel-ler bleibt ihm im-mer leer.

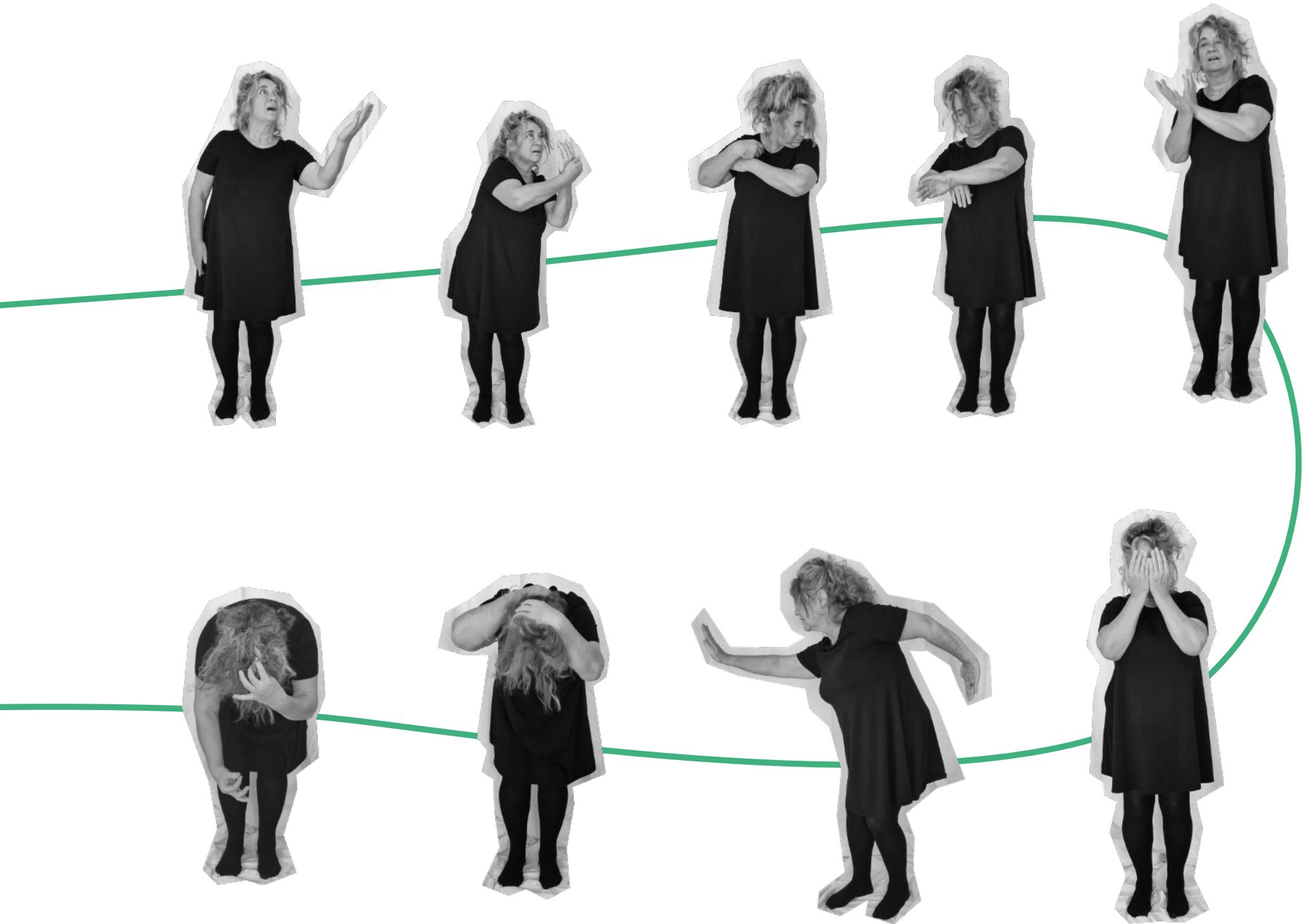
Musical notation for measures 31-36.

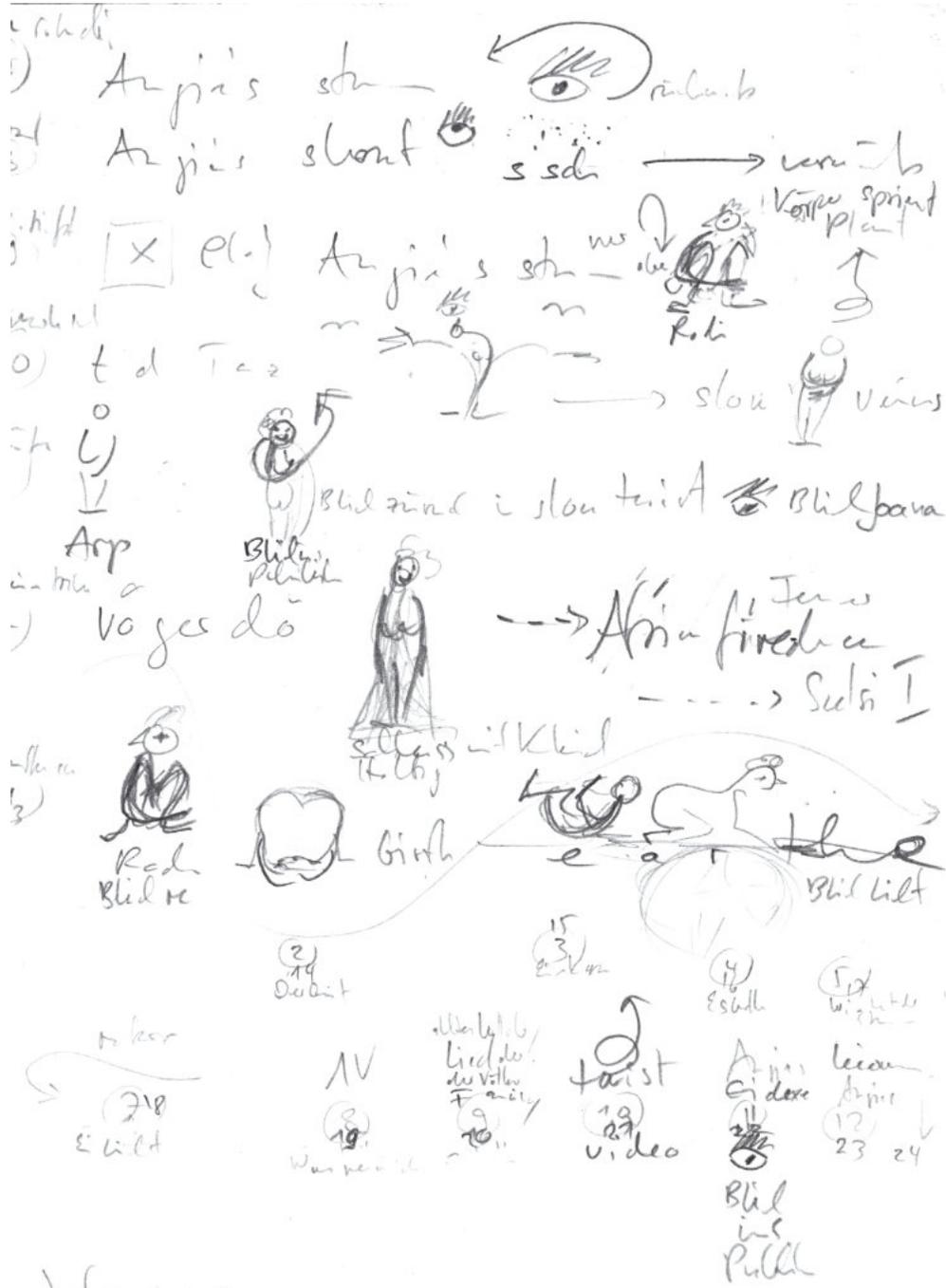
\*) In der Tonart des Autographs. / In the key of the autograph.
\*\*) Takt 26, 48, ossia: So nach dem Autograph. / Mm. 26, 48, ossia: Thus following the autograph.



# erarbeitete choreografien







DIE KRAFT UND DIE ZERBRECHLICHKEIT DES AUGENBLICKS SIND ANALOGE ERFAHRUNGEN;  
KEINE BILD- UND TON-AUFNAHMEN, TELEFONE AUS!

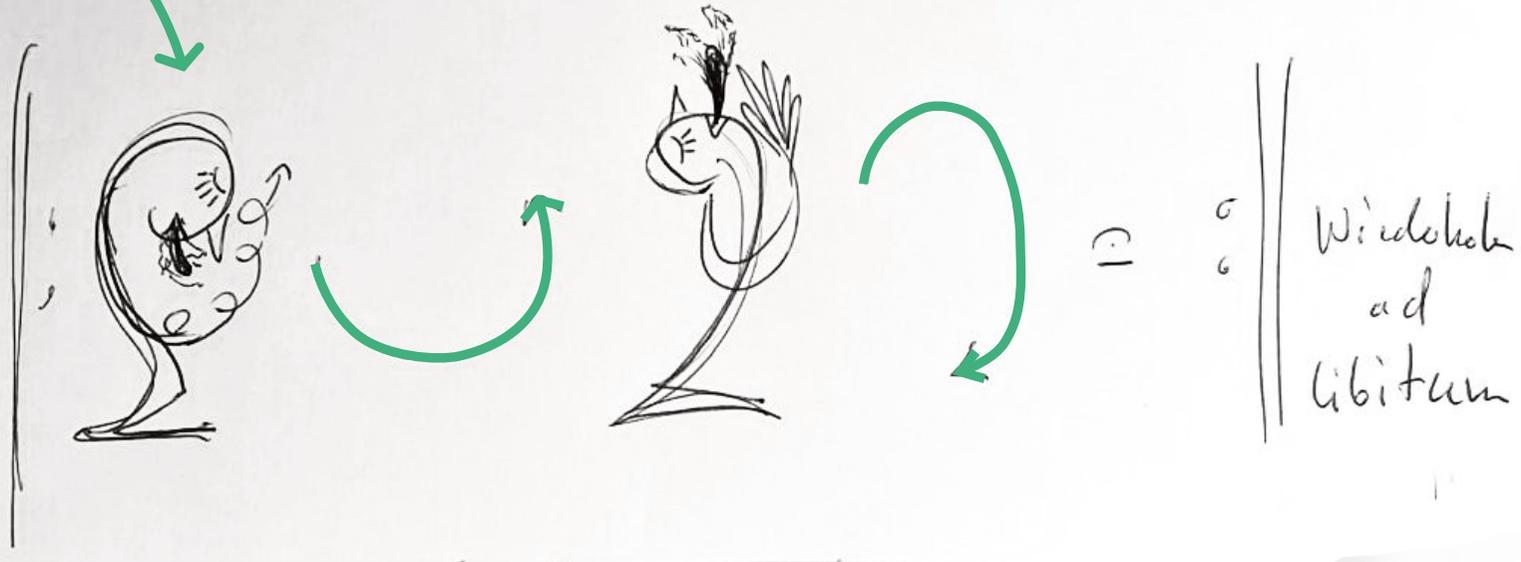
Jahr...  
Wi...  
1-24...



# EIDECHSE

"Eidexe" (ein-as-par)

Epiglott - Spiel mit greater - At - rohs



- ~~Handspitz begleitet spiralförmig.~~
- sempre slow motion
- sempre gli occhi semi closed, blinzeln.

||: • Zunge züngelt voran, impulsgebend für Aufrichte, wie eine suchend züngelnde Eidechse mit Epiglott-Spitz leisest !!! (vocal fry)

- sich aufrollend wie ein Tarnkraut

• Im Wiedereinrollen den Ausatem durch eine "offene Atemsäule", durch "offene Kehle" mit Vokalformenspiel des gesamten Mund-+Kehlräumers. :||

Es ist füllender - Zeit

Ich nehme Abstand von ...  
und neuer kommt

offenes Raum Anarchie

In neue Dimensionen

Die Kraft wird in - 5 größer

Urs

Antipodisch entwickeln:  
extrem Körper - extrem Stimme  
eine Körperhaltung - und <sup>mit</sup> Stimme  
mit Körper <sub>los</sub>

geordneter Chaos. ETHIK

Das war raus kommt  
Isku-Begriff. Anna Halpin (K)

# das echo von christian zehnder

ich brauche das echo,  
um zu merken:  
ich bin

was geschieht vor dem klingen?  
beobachte den körper in einem  
langsamen übergang von atem zu  
stimmkörperstimme

einblicke  
in raum und zeit  
geben  
lassen

in neue dimension

es git für alles e zyt

## offener raum anarchie geordnetes chaos ETHIK

alles, was über  
«vortrag» hinausgeht, ist  
dein stück

ich nehme abschied von ...  
und neues kommt

antiperiodisch entwickeln:  
extreme körperarbeit führt zu  
extremem stimmgebrauch  
nimm jeweils nur 1 körperübung  
und transponiere sie in nur 1  
stimmliches ereignis

mit der elektronik  
extreme erarbeiten  
erhalten  
ausbauen

die kraft  
(das was aus dir rauskommt)  
wird immer grösser

# weitere inspirationsquellen

neben den bereits beschriebenen musikalischen referenzen nährt sich das stück aus einem grossen bogen an inspirierenden quellen. auf anfrage ist vieles mehr erfahrbar. ein paar hinweise:

## **denkwelten**

wabisabi: japanisches ästhetikkonzept zur schönheit des unvollkommenen und unperfekten.

matrifokalität: «mütter im zentrum» als urform menschlichen zusammenlebens und zukunftsmodell für ein leben im einklang mit der natur.

## **skulpturen**

venus von willendorf

auguste rodin: «kauernde» (la femme accroupie) (29), «eva» (155)

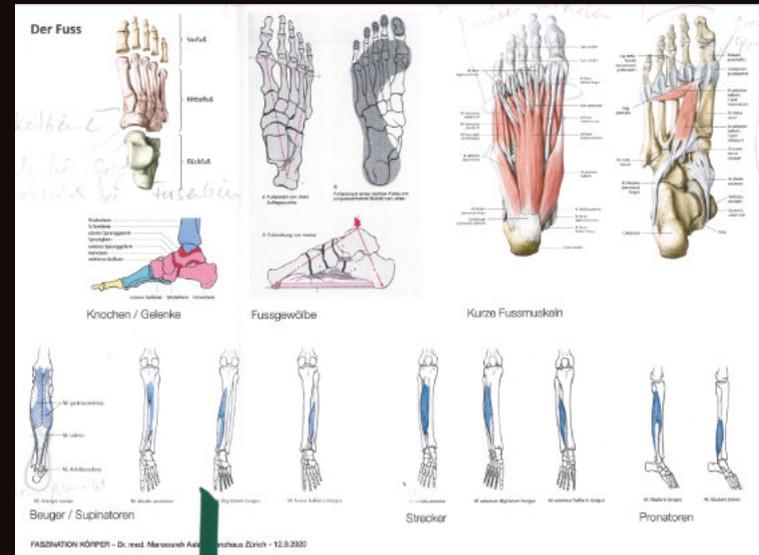
hans arp: «automatische skulptur», rodin gewidmet (28), «demeter» (154) (fotos aus dem katalog zur ausstellung «rodin arp», fondation beyeler, hg. raphaël bouvier, 2020)

## **körper**

skelett-, faszien- und muskelfunktionen  
haut, formen, nahansichten

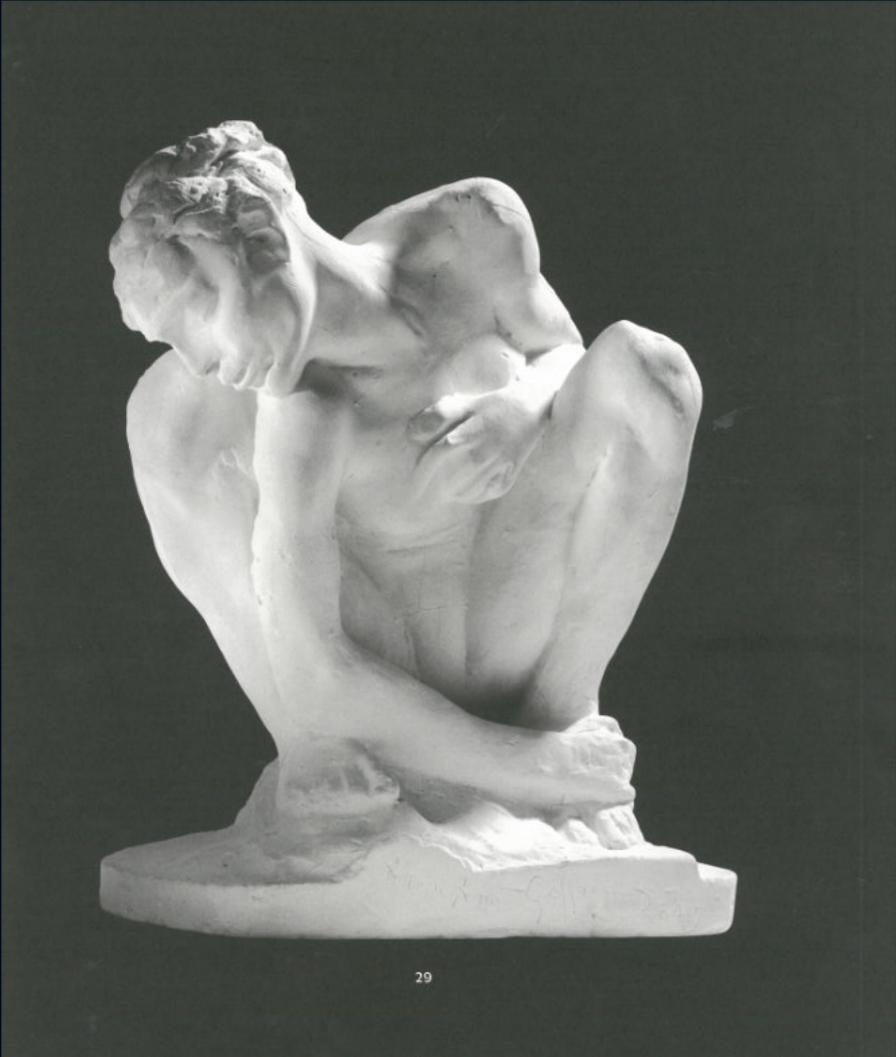
## **bewegung**

butoh (butō, dt. «tanz der finsternis») ist eine form des japanischen tanztheaters, ein ausdrucksstanz, entstanden in der nachkriegszeit der 1950er jahre, der seine zuschauer:innen mit verrenkungen, die grotesker kaum sein könnten, emotionaler mimik und weissen, oft nackten körpern fasziniert, zuweilen auch verstört. es geht zum einen darum, das tiefste innere, welches im alltag keinen platz findet, herauszulassen und auszuleben, und zum anderen spontan zu reagieren und zu improvisieren. tabuthemen wie trauer, tod oder angst sind die grundlage vieler stücke.



**inputs von imre thormann**  
 being defined by the periphery  
 be concrete  
 don't be serious  
 be material  
 plonger dans l'inconnue  
 transformation  
 métamorphose

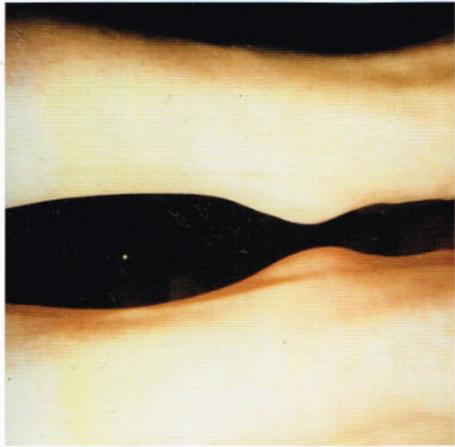




29



154









# projektbiografie – die reise hin zum stück

## **vor 40 jahren**

schlüsselerlebnis. während dem gesangsstudium in zürich. kornelia bruggmann empfand die klassische musik als einengend. nach dem befreienden improvisationserlebnis in kursen bei pierre favre und martin schlumpf fühlte sich die studentin wie durch einen tiefen brunnen gefallen und auf einer wiese aufgewacht. kathrin graf lehrte, die erfahrung der improvisation mit geschriebener musik zu verbinden. lehrte die junge sängerin, die freiheit innerhalb von strukturen in befruchtende künstlerische extraktion und explosion zu verwandeln.

## **2019**

erarbeitung von schuberts «winterreise» mit werner bärtschi.

initiales nachessen und start der konzeption mit irma müller und urs vögeli. die diskussion drehte sich um das

würdevolle altern als sängerin, darum, was mit der stimme passiert («habe ich die legitima-tion, den mund noch aufzumachen?») und kam zum schluss zu wabisabi, der magie des unvollkommenen. zitat vögeli: «das ist dein stück».

## **2020**

mit dem barocktänzer stephan mester ging's hinein in die bewegung (der winterreise liegen polyrhythmische tanzrhythmen zu grunde). «gefrorene tränen». start der körperarbeit mit irma.

## **2021**

erfolg bei der suche nach einer partnerin für die elektronische musik. joana aderi steigt ein und überrascht mit der «winterreise» und einer vorliebe für die gregorianik mit gemeinsamen nennern in ihrer musikalischen biografie.

erforschung des tonspektrums der geschriebenen bekannten musik und der

elemente. luft, erde, wasser, feuer, pflanzen, tiere, menschen, tod+geburt werden zu essenziellen bestandteilen des stücks.

## **2022**

austausch mit christian zehnder: «was du tust, ist butoh mit der stimme.» kornelia bruggmann findet imre thormann. es folgt eine intensive körperarbeit, jeder bewegungsimpuls entsteht aus der berührung eines widerstandes. ausgehend von der erde entsteht ein feinstofflicher, sichtbarer dialog.

mit der alten freundin pepsi zu besuch bei niki wiese. während der video-impro wird nikis wiese entdeckt. proben, fotos, das kostüm – alles nimmt form an.

die uraufführung ist bereits eine spezialaufführung: das stück wird am schaffhauser jazzfestival auf 9 sequenzen aufgeteilt.



# biografien künstlerinnen

**kornelia bruggmann** hat (fast) alles gesungen, was mit der stimme möglich ist. von der oper über jazz, jamsession, rock-cover, impro, musiktheater, neue musik, elektroakustisch, jodel, vokalexperimental, sakral bis zum liederabend. ihr repertoire reicht von mittelalterlicher musik über renaissance, barock, klassik bis romantik

und umfasst beinahe die gesamte literatur für solosopran der klassischen avantgarde des 20. jahrhunderts.

kornelia bruggmann, freischaffende sängerin, ist verheiratet, hat fünf eigene und zwei pflegekinder grossgezogen und verbringt gerne zeit mit

ihren sieben enkeln. in biel/bienne aufgewachsen gehört sie zu den wenigen künstlerinnen, die leichtfüssig über den röschtigraben springen. sie unterrichtete 20 jahre lang an der zürcher hochschule der künste und 18 jahre lang an der musikschule schaffhausen. studium und lehrdiplom absolvierte sie in zürich sowie in mailand, besuchte weiterbildungen bei edward e. edgerton, bei der japanischen scelsi-muse michiko hirayama, mit dem analytisch unbestechlich seelenvoll horchenden echoloten, sänger und composer christian zehnder und der verehrten, hingebungsvoll verschenkenden freundin und kollegin, der sängerin eva nievergelt.



**joana aderi** verbrachte ihre jugend in einem abgelegenen innerschweizer internat, wo sie sich intensiv mit renaissancegesang befasst hat. nach der matura beginnt sie ein studium alter musik in luzern, das sie an der basler hochschule für jazz weiterführt und schliesslich in trondheim, norwegen mit einem masterdiplom in «performing/composing electronic music» mit auszeichnung abschliesst. seit gut 15 jahren ist aderi in der schweizer musikszene als performerin und komponistin präsent. im zentrum ihrer musik steht die auseinandersetzung mit der menschlichen stimme im elektronischen raum. aderi hat an vielen relevanten festivals im in- und ausland gespielt und mehrere langspieltonträger herausgegeben. sie schreibt musik für film, tanz und natürlich für ihre eigenen projekte (zb. eiko, sissy fox, ghost town). 2020 war aderi in einer shakespeareinszenierung als komponistin und liveperformerin für das luzerner ballett zu erleben.



**irma müller** ist theaterschaffende und performerin mit schwerpunkt in physical theatre. mit ihrer kompanie müller&kuch, sowie in eigenen theaterproduktionen kombiniert sie tanz, theater und bildende kunst. demnach experimentiert sie mit fotografie, film und malerei. zur zeit arbeitet sie an malereien und schreibt dialoge und erzählungen.





**kornelia bruggmann**

konzept, performance, stimme, körper

**joana aderi**

elektronische musik, improvisation, performance

**irma müller**

choreografie, improvisation, licht

**urs vögeli** spiritus rector in memoriam amantem

**christian zehnder** oreille d'extérieure

**niki wiese** video, grafik, fotografie (s. 1, 5, 6/7, 15, 29, 30/31, 43, 47)

**imre thormann** butoh

**stephan mester** maître de plaisir

**stephan trösch** fotografie (s. 3, 4, 8, 19, 26, 33, 44, 45, 48, 49)

**ursula rusch** «**agathe**» kostüm

**fiona zolg** lichtberatung

**tina beyeler** körpertraining

**mansoureh aalai** körperwissen

**florian wieser** beratung

**barbara krakenberger (pepsi)** beratung

**david leuthold** produktion, booking

filmmaterial und infos zu weiteren  
aufführungen und buchungen

**[www.korneliabrugmann.ch](http://www.korneliabrugmann.ch)**

«das ist mutig,  
aber nicht der mut der  
verzweiflung, sondern der  
des **bedingungslosen**  
**engagements**»,  
max e. keller, 2022

«**erst tage später**  
habe ich verstanden,  
was ich da erleben durfte»,  
konzertbesucher, 2023

«es war **glück**, da zu sein»,  
konzertbesucherin, 2022

mit freundlicher  
unterstützung von



**ERNST GÖHNER STIFTUNG**

NICATI - DE LUZE

